

Messumformer AL-FT 160

Bedienungsanleitung

Messumformer für relative Feuchte und Temperatur AL-FT 160



Inhalt

1. Allgemeine Beschreibung.....	3
2. Technische Daten	4
3. Selbsthilfe bei Fehlern.....	4
4. Abmessungen und Montage	5
5. Klemmbelegung	6
6. Digitale Einstellungen	6
Notizen:.....	7

1. Allgemeine Beschreibung

Der Messumformer AL-FT 160 ist für die exakte Erfassung von Feuchte und Temperatur bestimmt. Die Messung findet im Messkopf des Fühlers mit einem kapazitiven Sensor für die Feuchtemessung und einem resistiven Sensor für die Temperaturmessung statt.

Das Gehäuse ist für die direkte Wand- oder Kanalmontage geeignet. Mit dem Montageflansch ist weiters eine stufenlose Änderung der Eintauchtiefe bei der Kanalmontage möglich. Anwendung findet der EE160 in der Lüftungs- und Klimatisierungstechnik im Bereich Wohnbau und Gebäudeautomatisierung. Bei Sonderanwendungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an Ihren zuständigen Händler.



ACHTUNG!

Extreme mechanische und unspezifizierte Beanspruchungen sind unbedingt zu vermeiden.

Bei Verwendung des Sinterfilters:

Beim Sensorelement handelt es sich um ein ESD gefährdetes Bauteil, d.h. Berührungen des Filters während des Betriebs sind zu unterlassen.

Bei Wartungsarbeiten sind die einschlägigen ESD Schutzmaßnahmen einzuhalten.

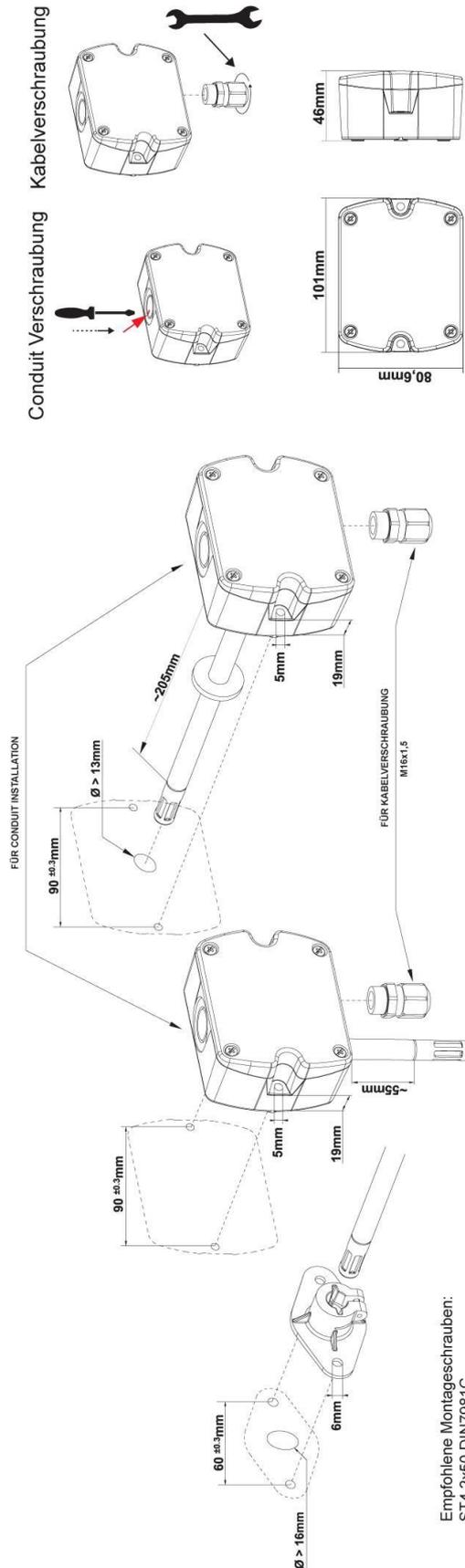
2. Technische Daten

	AL-FT 160-HT3x	AL-FT 160 HT6x	AL-FT 160 HTx3
Ausgang	0-10V (0...100%rF / 0...50°C)	4-20mA (0...100%rF / 0...50°C)	RS485
Lastwiderstand	> 10 kOhm		
Betriebsspannung SELV	24V AC +/- 20%od. 15...35V DC	20-35V DC RL <500 Ohm 11-35V DC RL <50 Ohm	24V AC +/- 20%od. 15...35V DC
Stromaufnahme	bei DC Vers. typ. 5mA bei AC Vers. typ. 13mAeff		bei DC Vers. typ. 15mA bei AC Vers. typ. 25
Temperaturbereich			
Betrieb		-15...+60°C	
Lagerung		-25...+60°C	
Gehäuse / Schutzart		PC / IP65	
Fühler / Schutzart		PC / IP20	

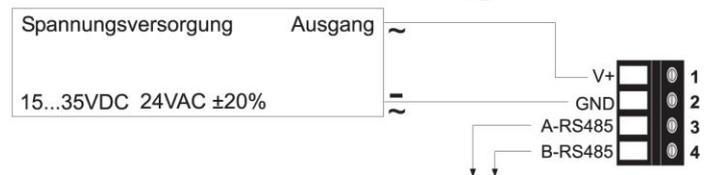
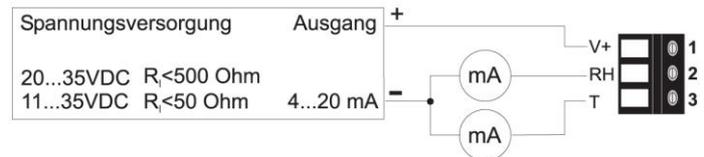
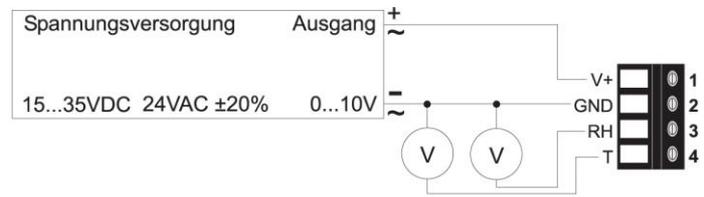
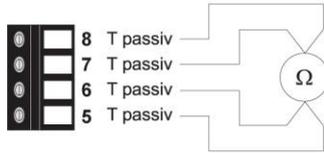
3. Selbsthilfe bei Fehlern

Fehler	Mögliche Ursache	Massnahme
unrealistische Werte	nicht optimale Montage	Achten Sie darauf, dass der Fühlerkopf die gleiche Temperatur wie die zu messende Luft besitzt. Die Wandversion soll mit dem Fühler nach unten montiert werden
zu lange Ansprechzeit	Verschmutzung des Filters. Falsche Filtertype	Filtertausch - Filtertype ist auf die Anwendung anzupassen
Ausfall des Gerätes	keine Versorgungsspannung	Zuleitung und Versorgungsspannung überprüfen
zu hohe Feuchtwerte	Betauung im Fühlerkopf	Fühlerkopf trocknen; eventuell Filterkappe wechseln
T-Ausgang falsch skaliert	Fehler im Bestellvorgang	Ausgangsbereiche können mit dem Konfigurator eingestellt werden
Gerät kann über den Bus nicht angesprochen werden	Falsch gewählte Busparameter (Baudrate, Parity, Stopbits)	Falsch gewählte Schnittstelleneinstellungen können mit dem Konfigurator richtig gestellt werden.
	die Busadresse (Slave-ID) des Produktes ist bereits belegt	Änderung der Busadresse des Gerätes über die DIP-Switches auf der Platine

4. Abmessungen und Montage



5. Klemmbelegung



6. Digitale Einstellungen

MODBUS-MAP

Register-adresse	Protokoll-adresse	Parameter Name
FLOAT:		
30026	19	Temperatur
30027	1B	relative Feuchte
INTEGER:		
30301	12C	Temperatur
30302	12D	relative Feuchte

DIP-Switch



Adress-Einstellung:
Alle Jumper auf 0 Stellung -
werkseitig Adresse 247



Airflow Lufttechnik GmbH
Kleine Heeg 21 ☎ 53359 Rheinbach
Telefon: 02226/9205-0 ☎ Fax: 02226/9205-11
info@airflow.de ☎ www.airflow.de

